

Mit dem richtigen Kursformat
zum erfolgreichen Onlinekurs.

Onlinekurse Kompass

Starter Kit

Teil 2: Begleitete Onlinekurse

Heute zeigt der Onlinekurs Kompass auf

Begleitete Onlinekurse

Was ist ein begleiteter Onlinekurs?

Für einen begleiteten Onlinekurs erstellst Du ebenfalls Kursmaterial. Aber Du stehst auch als Ansprechpartnerin für Deine Kursteilnehmerinnen zur Verfügung.



Die Art dieser Begleitung kann unterschiedlich intensiv sein und aus verschiedenen Angeboten bestehen. Beispielsweise:

- Wöchentlich Fragen in einem Beitrag, einem Live-Video oder in einer Videokonferenz beantworten.
- Zusätzliche Beratungen oder Gruppen-Calls.
- E-Mail Support.

Oft gibt es zusätzlich exklusiv für die Kursteilnehmer eine geschlossene Facebook-Gruppe.

Diese Art von Onlinekurs hat einen festen Starttermin und eine feste Dauer. Also einen Zeitraum, in dem Du für die Leute da bist.

Damit die Teilnehmer den Kurs Stück für Stück erarbeiten, wird er meist in Module unterteilt und nach und nach zur Verfügung gestellt.

Klingt gut, so ein begleiteter Onlinekurs.
Aber wo kann man so einen Kurs dann durchführen und begleiten?



Wie Du einen *begleiteten Onlinekurs*

ganz einfach machen kannst



Klein anfangen

Auch begleitete Onlinekurse kann man "klein" konzipieren.

Beispielsweise:

- Die Zahl der Teilnehmer begrenzen.
- Den Kurs über einen überschaubaren Zeitraum laufen lassen, z.B. 3-4 Wochen.

Entsprechend fokussiert sollte dann auch das Kursthema gewählt werden.

Der einfachste Weg für einen solchen Onlinekurs ist, ihn direkt in einer Facebook-Gruppe zu machen.

D.h. Du benötigst **keine Kursplattform**, sondern gibst den Input „live“ an die Teilnehmer: in einem Live-Video oder in einer Videokonferenz. Durch den direkten Kontakt zu den Teilnehmern bekommst Du unmittelbar Feedback und erlebst, wo bei ihnen der Schuh drückt, was sie noch benötigen oder beseitigst mögliche Unklarheiten.

Die Variante eignet sich gut,

- wenn man einen Kurs **zum ersten Mal durchführt**.
- für Kurse, die **über einen kurzen Zeitraum laufen**.

Bei längeren Kursen kommt viel Material zusammen und das wird in einer Facebook-Gruppe leicht unübersichtlich. Dann nutzte Du eine Kursplattform.

Du möchtest lieber interaktiv mit den Teilnehmern arbeiten?

Dann habe ich morgen das für Dich passende Kurs-Format.

Wofür eignen sich *begleitete Onlinekurse?*

Ein begleiteter Onlinekurs eignet sich vor allem:

- für Prozesse, die Du unterstützt, z.B.: *"Einführung in Wordpress"*
- für Prozesse, die ihre Zeit brauchen z.B. *"Ein Buch schreiben"*
- um dabei auch Routinen zu etablieren z.B. *"Fit in 3 Wochen"*

Oft kommen dabei auch mehrere Aspekte zusammen.

Auch Angebote, bei denen die **Gruppendynamik** und der Austausch in der Gruppe relevant sind, passen wunderbar als begleiteter Onlinekurs.

Eignet sich ein begleiteter Onlinekurs für den 1. Onlinekurs?

Ja, denn Du führst die Teilnehmer durch den Kurs, bekommst Feedback, erlebst ihre Erfolge und ihre Hürden.

Mit diesem Wissen lässt sich der Kurs noch weiter verbessern!

Durch einen begleiteten Onlinekurs sammelst Du außerdem Praxis-Erfahrung: mit der Technik und dem Ablauf. Aber auch damit, einen Kurs online zu leiten und dabei präsent zu sein.

Warum eignet sich ein begleiteter Onlinekurs für Dich?

Vor- und Nachteile *begleiteter Onlinekurs*

Vorteile

- Gemeinsam starten und durch den Kurs gehen.
- Mehr Kontakt zu den Teilnehmern als im Selbstlernkurs.
- Hochwertiger als ein Selbstlernkurs durch die direkte Unterstützung.
- Videos vorab produzieren oder live die Kursinhalte vermitteln.

Nachteile

- Über den Kurszeitraum präsent und fokussiert sein.
- Möglicher mentaler Druck: wenn sich der Kurs nicht füllt, die Teilnehmer passiv sind.

**Fallen Dir noch weitere Aspekte oder Fragen ein?
Notiere sie hier:**

Dein begleiteter Onlinekurs

Wäre ein begleiteter Onlinekurs was für Dich?

Überlege, ob und warum Du einen begleiteten Onlinekurs machen möchtest:

Nimm Dir 10 Minuten Zeit und sammle mögliche Themen für einen begleiteten Onlinekurs, den Du anbieten könntest:

Und noch was zu begleiteten Onlinekursen

Wie halte ich es mit begleiteten Onlinekursen?

Ich mag als Nutzerin solche Kurse. Allerdings nicht, wenn die Gruppe zu groß ist. Denn bei 100 oder mehr Leuten ist kein persönlicher Austausch mehr möglich.

Meine eigenen Gruppenprogramme führe ich jeweils mit wenigen Teilnehmenden durch. Denn mir ist es wichtig, individuell zu unterstützen.

- Das "Online-Workshop Gruppenprogramm" habe ich bereits mehr als 20 Mal durchgeführt.
- Und bei "Souverän zum Selbstlernkurs" begleite ich über 10 Wochen von der Idee bis zum fertigen Selbstlernkurs

Ein begleiteter Onlinekurs eignet sich, wenn die Menschen sich selber etwas erarbeiten, aber auch Deine Begleitung benötigen.

Dir ist so ein "Gruppenprogramm" noch eine Nummer zu groß?

Daher stelle ich morgen noch ein weiteres Kursformat vor.

Herzliche Grüße
Eva Peters



Lass uns in Verbindung bleiben

